

 Naturheilkunde

Labordiagnostik in der Naturheilkunde – Einführungskurs

Mittels spezieller Labordiagnostik können im Blut und Urin zahlreiche Werte gemessen und interpretiert werden. Der Einführungskurs erläutert wichtige physiologische und pathophysiologische Parameter sowie die qualitative und quantitative Analyse des Materials.

Kursinhalte:

1. Begriffserläuterungen
2. Harnuntersuchung
3. Blutuntersuchungen
4. Hämatokrit
5. Allgemeine Regeln für die Blutgewinnung sowie anderer Körperflüssigkeiten
6. Vermeidbare Fehlerquellen bei der Blutgewinnung und nicht vermeidbare Fehlerquellen bei der Probengewinnung und ihre mögliche Prävention
7. Besprechung weiterer, klinisch relevanter Stoffe:
 - Endokrinologie
 - Tumormarker
 - Immunsystem mit Antikörperbestimmung, zirkulierende Immunkomplexe
 - Niere und Harnwege

In diesem Kurs erhalten Sie das notwendige Basiswissen für Praxis und Prüfung.

Er ist Bestandteil der laufenden Heilpraktiker-Ausbildung, bietet Ihnen eine Einführung ins Thema und kann von Interessenten/innen separat gebucht werden..

Termine

Di, 08.06.2027
14:00–16:30 Uhr
Mi, 09.06.2027
14:00–16:30 Uhr
[und 6 mehr](#)

Preis

450,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Berlin
Hallerstraße 3–6
10587 Berlin
Tel. 030-89 09 21 93

Seminarnummer

SSH10080627R

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 21.07.2026

Dozent

Matthias Gembus

Jg. 1986. Nach Erwerb der allgemeinen Hochschulreife begann Matthias Gembus, ein Medizinstudium an der CAU Kiel, wo er alle vorklinischen Fächer erfolgreich abschloss. Geprägt durch die Lehrweise seines Anatomieprofessors, Prof. Dr. Dr. Michael Schünke, faszinierte ihn immer die medizinische Lehre, weswegen er sich entschloss das Studium zum höheren Lehramt an berufsbildenden Schulen für Gesundheit und Pflege an der TU Dresden aufzunehmen. Im Rahmen des Studiums erhielt Matthias Gembus erste Lehraufträge an der Carus Akademie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden, wo er bei Hebammen sowie Gesundheits- und Krankenpflegern Anatomie und Physiologie lehrte. Seine stets wachsende Begeisterung für die Naturheilkunde führte ihn zu den Paracelsus Schulen.